

Im Blickpunkt

Wolfsheck: Neuer Entwurf für Bebauungsplan

Forbach (stj) – Kurz und knapp ist die Tagesordnung der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung, die am kommenden Dienstag, 29. Juni, um 19 Uhr im Bürgersaal des Forbacher Rathauses beginnt. Neben der obligatorischen Bürgerfragestunde sowie Bekanntgaben und Anfragen steht lediglich der Bebauungsplan Wolfsheck auf der Agenda.

Die Projektgruppe Gewerbe-park Wolfsheck (PGW) hat den ersten Entwurf eines von der Karl-Gruppe beauftragten Fachbüros grundlegend überarbeitet. Dieser sei nicht optimal gewesen, hieß es. Grund: Die Zielsetzung des Bebauungsplans sei ungenau formuliert, und es fehle an konkreten Aussagen zu den zu erwartenden neuen Arbeitsplätzen, die sich auf dem Areal der ehemaligen Papierfabrik ansiedeln könnten. Zudem hatte eine Ausschlusserklärung für bestimmte Nutzungen gefehlt – etwa für das Anlegen von Lagerplätzen oder das Eröffnen von Vergnügungsstätten. Ziel ist es schließlich, dass sich Gewerbe ansiedelt, das möglichst viele neue Arbeitsplätze nach Forbach bringt.

Der neue Entwurf, der in Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer erarbeitet worden ist, wurde bereits in der jüngsten Sitzung des Technischen Ausschusses vorberaten (nichtöffentlich). Am Dienstag soll der Gemeinderat nun die fortgeschrittene Planung zur Kenntnis nehmen und die Verwaltung beauftragen, die Anhörung der Träger öffentlicher Belange und die Durchführung der Bürgerbeteiligung in die Wege zu leiten.